



Rundbrief

der Heilsarmee Basel 2

Frobenstr. 18/20, 4053 Basel, 061 272 38 71

Das Programm des guten Arztes

Ich atmete richtig auf, als sich die sensationellen Erfolge des südkoreanischen Klonforschers Woo Suk Hwang als gefälscht herausstellten. Wir sind also der

Schreckensvision

von geklonten Menschen doch nicht so nahe

gekommen. Gott

sei Dank! Doch stellen wir uns das

- bis jetzt - Unmögliche einmal

vor:



Wir gehen in ein hypermodernes Forschungslabor und man entnimmt uns ein winzigkleines Stück unseres Körpers. Jahre später spazieren zwanzig "Markusse",



"Evas", usw. durch das Gundeldingen-Quartier. Hätten wir Freude an ihnen? Wären wir stolz auf sie? Was würden sie

verändern?

Es gab nur einen Menschen, bei dem sich ein solches Experiment zu 100 % gelohnt hätte: Jesus Christus. Doch der Herr Jesus wäre nie in ein solches Experiment eingestiegen, weil er keine Klons will,

sondern verschiedene Persönlichkeiten. Diese Persönlichkeiten will er verändern, ohne sie aber alle gleichzumachen. Diese Veränderung geschieht tief in unserer Person und hat Auswirkungen auf unseren Charakter: Wir werden Jesus Christus immer ähnlicher und entsprechen damit immer mehr unserer ureigensten Berufung - "Ebenbild Gottes" zu sein (1 Mose 1,26).

Also keine geklonten Christusse, sondern Christusverwirklichung in ganz verschiedenen Persönlichkeiten; das ist Gottes gute Absicht für unser Leben.

Jesus Christus ist also der gute Arzt,



der uns wieder in das "Ebenbild Gottes" umgestalten will. Stellen wir uns vor: Der Arzt Jesus Christus untersucht uns sorgfältig. Danach nimmt er unsere Hände in die Seinigen und schaut uns ernst und liebevoll an. Er sagt: "Ja, unser Programm für dich lautet: Mehr Liebe, Freude, Frieden, Geduld,

Freundlichkeit, Güte, Treue, Besonnenheit und Selbstbeherrschung (Gal 5,22)." Wir schauen den göttlichen Arzt etwas erschrocken an und sagen: "Wird es schmerzen?" und: "Was wird es kosten?" "Nun ja", sagt der Arzt Jesus, "schmerzen wird es nicht, ausser dass dieses Programm deinen Stolz etwas zurechtstutzen wird. Kosten aber wird es viel, sogar sehr viel." Wir sagen kleinlaut: "Ich bin aber nur allgemein versichert." "Das tut nichts zur Sache", sagt der göttliche Arzt, "es wird sowieso dein ganzes Leben kosten. Nur wer sein Leben an mich verliert, wird dieses neue "Sein" gewinnen (Mt 10,39). Du musst dich mir ganz anvertrauen. Dann kann ich dich verändern und in Gottes Ebenbild umgestalten, mehr und mehr."

Für dieses Programm des guten Arztes, liebe LeserInnen, wünsche ich Ihnen immer wieder: "Viel Mut!" und: "Bleiben Sie dran!"

Markus Brunner